

Presse-Information

Transport von Produkten statt Menschen: Korean Air rüstet Passagierflugzeuge für den Frachtbetrieb um

Seoul, 9. September 2020. Korean Air ist gestern erstmals mit einer Boeing 777-300ER gestartet, die für den Einsatz auf Frachtrouten umgerüstet wurde. Der Flug KE9037 verließ Seoul am 8. September um 22 Uhr und kam am selben Tag um 2 Uhr morgens am Rickenbacker International Airport in Columbus im US-Bundesstaat Ohio an.

Columbus ist eine aufstrebende Frachtbasis mit Vertriebszentren für amerikanische Bekleidungs- und Logistikunternehmen. Korean Air bedient hier die Nachfrage nach Produkten wie Autoteilen, elektronischen Geräten und Bekleidung.

Ein Passagierflugzeug des Typs Boeing 777-300ER verfügt im Frachtraum über eine Ladekapazität von etwa 22 Tonnen. Durch die Entfernung von Passagiersitzen in der Kabine (42 Prestigesitze, 227 Economy-Sitze) kann das Flugzeug zusätzliche 10,8 Tonnen Fracht transportieren.

Die Umrüstung des Flugzeugs, um Fracht in die Kabine laden zu können, erfordert ein hohes Maß an technischer Kompetenz. So ist es notwendig, neben den Sitzen auch die komplizierte elektrische Verkabelung zu entfernen sowie standardisierte Schlösser auf dem Boden zu installieren, um die Ladung sicher zu halten.

Korean Air hat auf die Nachfrage im Frachtmarkt flexibel reagiert und bereits den Frachtraum seiner gegroundeten Passagierflugzeuge wie Boeing 777-300, Boeing 787-9 und Airbus 330-300 aktiv genutzt. Von April bis September 2020 hat Korean Air pro Monat durchschnittlich 420 reine Frachtflüge mit Passagierflugzeugen durchgeführt, wobei das durchschnittliche monatliche Transportvolumen 12.000 Tonnen erreichte.

Die COVID-19-Pandemie meistert Korean Air, indem sie auf ihre Expertise im Frachtgeschäft und das starke globale Netzwerk zurückgreift. Im Juni hat die Airline mit dem Transport von Fracht in Cargo Seat Bags, die auf Passagiersitzen von Flugzeugen installiert werden, begonnen. Damit hat sie die Frachtversorgung erhöht und die Parkgebühren für stehende Flugzeuge gesenkt.

Über Korean Air

Korean Air wurde 1969 gegründet und gehört heute weltweit zu den Top-20-Fluggesellschaften. 2019 hat die Airline mehr als 27 Millionen Passagiere transportiert. Mit einer Flotte von 164 Flugzeugen betreibt Korean Air pro Tag über 460 Passagierflüge zu 123 Städten in 43 Ländern auf fünf Kontinenten.

Dank moderner Flugzeuge und mehr als 20.900 Mitarbeitern bietet Korean Air ihren Passagieren Sicherheit, Bequemlichkeit und Komfort. Das Kerngeschäft von Korean Air umfasst Passage, Fracht, Luftfahrttechnik, Catering und Bordverkauf. Das Hauptdrehkreuz der Fluggesellschaft befindet sich am 2018 eröffneten Terminal 2 des Incheon International Airports (ICN).

Korean Air ist Gründungsmitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam, die mit insgesamt 19 Mitgliedern 676 Millionen Passagieren pro Jahr ein weltweites Netz von mehr als 15.445 täglichen Flügen zu 1.036 Destinationen in 170 Ländern offeriert. Die Fluggesellschaft hat im Mai 2018 eine transpazifische Joint-Venture-Partnerschaft mit Delta Air Lines geschlossen.

2019 hat Korean Air das 50-jährige Unternehmensjubiläum gefeiert. Mit ihrer Unternehmensvision setzt sich die koreanische Fluggesellschaft zum Ziel, ein anerkannter Marktführer in der Luftfahrtbranche zu werden. Der Slogan lautet „Excellence in Flight“.

Informationen zu weiteren Programmen, Strecken, Flugplänen und Partnern finden Sie auf koreanair.com, facebook.com/KoreanAir, [Google.com/+KoreanAir_KE](https://google.com/+KoreanAir_KE) und Twitter [@KoreanAir_KE](https://twitter.com/KoreanAir_KE).

Sollten Sie keine Pressemitteilungen oder Einladungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns unter datenschutz@bz-comm.de kontaktieren und sich abmelden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website.